

MAKUTSI SAFARI FARM



Unten sehen Sie eine Aufnahme unserer örtlichen Polizei in einer etwas bunteren Uniform. Wir unterstützen die Polizeifussballmannschaft mit Uniformen (Trikots, Hosen, Socken + Schuhen) für die regionalen Polizei Fussballwettbewerbe und wir sind glücklich, berichten zu können, dass sie an der Spitze ihrer Liga stehen. Gut gemacht, Gravelotte Polizei!



Mai 2011

Letzte Neuigkeiten

[Seite 1] Lodge Neuigkeiten

[Seite 2] Safari Erlebnisse
Neue Gepardenjunge

[Seite 3] Welche Spur ist das?
Neues Zuhause für
Gepardenjungs!

Mangos, mangos, mangos!

Weil unsere Gäste so gerne Mangos zum Frühstück genießen und wir bisher viel Erfolg mit dem organischen Anbau von Gemüse & Obst hatten, haben wir uns entschieden auch Mangos anzupflanzen: Bio-Mangos natürlich!

Im letzten Jahr produzierten ein paar Mangobäume, die wir in unserem Gemüsegarten haben, eine kleine Anzahl an Früchten. Wir aber wollen Mangos von Dezember bis April.

Im Jahr 2009 begannen wir eine ernsthaftere Mangoanpflanzung mit über 400 Bäumen und vier verschiedenen Sorten. Die Bäume wurden in Bewässerungslinien und Gebieten gepflanzt, die der Erosion ausgesetzt sind, so dass sie mit der Zeit die Bodenerosion verringern.

Die Frauen im Gemüsegarten haben in diesem Monat begonnen, Setzlinge für die Wintermonate zu pflanzen. Da der Boden gut und fruchtbar nach dem Regen ist und die Temperatur langsam sinkt, werden die nächsten Monate perfekt für die Kultivierung sein. Bis jetzt haben wir Kohl, Blumenkohl, Brokkoli, Bohnen, rote Bete, Salat, Tomaten, Zwiebeln und anderes gepflanzt.

Das Jahr der Goldenen Orbit Spinne

Dieses Jahr war ein besonderes Jahr für die goldene Orbit Spinne. Sie ist nicht nur überall im Camp, sondern auch auf den Tierbeobachtungsfahrten zu sehen. Dadurch werden die Fahrten zu einer sportlichen Herausforderung des dauernden Abtauchens und Wegwedelns ihrer seidenen Netze.





Safari Erlebnisse

Es gibt keinen langweiligen Tag auf Safari mit den Rangern, die Sie über alles, was man sieht, begeistern und unterrichten, angefangen von Insekten über Bäume, Vögel, Säugetiere und das Zusammenspiel der Natur.

Auf Makutsi gibt es unterschiedliche Arten von Safaris:

Rhino Safari – 3 Stunden Fahrt am frühen Morgen oder am Nachmittag

Simba Safari – 5 Stunden Nachmittag/ Abendfahrt mit Sundowner und Nachtsafari

Hatari Safari – 12 Stunden Tag einschließlich eines 3 stündigen Spaziergangs am frühen Morgen, Brunch und Zeit zum Ausspannen in einer Hängematte mit einem guten Buch im Hatari Buschcamp während des Tages, gefolgt von einer 3 bis 4 stündigen Nachmittagsafari.

Im Februar hatten wir eine Gruppe Reiseveranstalter aus Australien zu Gast, die einen sehr aufregenden Sundowner im Busch erlebten! Am Ende ihrer Safari hielten sie am Lioness Staudamm für ein paar Snacks und Getränke. Sie ahnten nicht, dass 3 halbwüchsige Löwen sie von der anderen Seite des Damms ziemlich nahe beobachteten. Die Gruppe sprang schnell wieder zurück auf den Jeep und hatten im Camp eine aufregende Geschichte zu erzählen.

Während einer Simba Safari mit Natalie hatten unsere Gäste eine "intime" Stunde mit den 4 Löwenjungen, die einen Nashornbullen jagten. Es war während der Dämmerung. Obwohl es wie ein Spiel aussieht, ist es eine wichtige Phase für die jungen Löwen, während der sie die Jagd lernen. Aber offensichtlich war es für das Nashorn nur ein Spiel, denn es hatte kaum etwas von den Jungen zu befürchten.

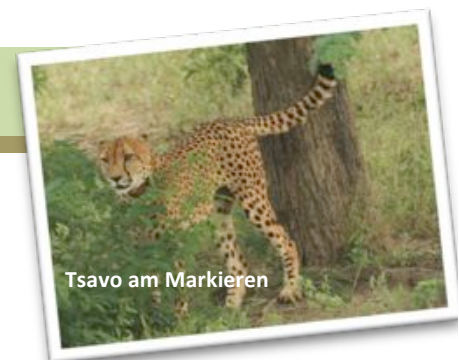
Auf Wiedersehen Tsavo

Die Hauptaufgabe für einen Ranger auf Makutsi ist, den Gästen die Umgebung mit ihren Wildtieren und der Natur zu zeigen. Eine andere wichtige Aufgabe ist "Bewahrung". Dies geht vom Beseitigen von fremden "exotischen" Pflanzen, der Erhaltung der Fahrwege und Eindämmung der Erosion bis zur Bekämpfung der Wilderei. Unsere Ranger befahren regelmäßig die Wege und laufen durch den Busch zu verschiedenen Tages – und Nachtzeiten, suchen nach Spuren, Fallen oder Zeichen von Wilderern.

Während eines kürzlichen Checks unserer Geparden im nördlichen Bereich von Makutsi wurde unser Männchen Tsavo gefangen in einer Falle gefunden, die von Wilderern in den letzten Tagen ausgelegt worden war.

Eine so wunderbare Kreatur – die zudem vom Aussterben bedroht ist – von einer Falle getötet zu finden, war ein enormer Schock für uns alle. Einige von Ihnen wissen, dass die Nashorn-Wilderei innerhalb Südafrikas während der letzten paar Jahre zugenommen hat und obwohl wir keine Anzeichen von Wilderei auf unser Land in den letzten Jahren gefunden hatten, war das traurige Ende von Tsavo ein warnender Hinweis darauf, was geschehen kann.

Update 10 April – Tsavo hat eine Erinnerung hinterlassen – wir glauben, dass Arusha Junge hat!



Gepardenjungs gehen in die Kalahari

Für jene von Ihnen die unser Gepardenforschungsprogramm kennen (Aruscha und ihre zwei Jungen), wissen vielleicht aus unserem vorigen Newsletter, dass wir für unsere zweijährigen Gepardenjungen ein neues Zuhause in der Kalahari gefunden haben. Nun war es so weit für den großen Umzug: sie sollten in Ihre neue Heimat gebracht werden.

Dr Peter Rogers und sein Team haben beide erfolgreich betäubt – nach anderthalb Stunden! Wie gewöhnlich mit einer Menge Aufregung!



Auf dem Foto sehen Sie Dr Rogers, Karl Weber, gemeinsam mit Gus und Dylan von Tswalu mit ihren neuen Gepardenjungen, bereit auf die 15 stündige Reise in die Kalahari zu gehen. Jetzt können die beiden Jungs endlich ihre Spitzengeschwindigkeit auf dem über 100.000 Hektar großen Areal einsetzen, um ihre neue Umgebung zu entdecken. Aufgepasst, Springböcke!

Welche Spur ist das? Nilpferd oder Breitmaulnashorn?

Manchmal während einer Safari oder wenn man vom Rondavel zum Restaurant geht sieht man einen Abdruck im Schlamm und man fragt sich: ist das eine Löwen- oder eine Leopardenspur?

Löwe oder Leopard?

- der Löwe ist die größte afrikanische Katze, ihre Vorderabdrücke sind 110-130mm breit und 90-120mm lang
- der Leopard ist dem Löwen ähnlich, hat aber schmalere Abdrücke von 70-90mm Breite
- der Hauptunterschied ist, dass der Leopard längere und breitere Zehen mit dickeren Ballen hat

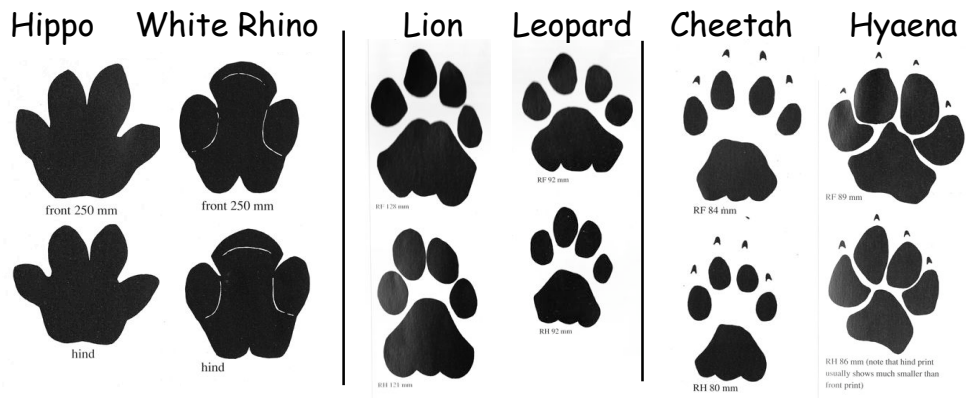
Nilpferd oder Breitmaulnashorn?

- das Nilpferd hat 4 runde Zehen an jedem Fuß, die Spitzen in einem Huf. Die Spuren reichen von 230 bis 280mm Länge
- das Nashorn hingegen hat 3 "horny-nailed" Zehen, der große runde vorne und die etwas kleineren an jeder Seite. Der Durchschnitt beträgt 300mm in der Länge.

Gepard oder Hyäne?

- der Gepard hat die typische Katzenpfotenstruktur mit 4 Zehen mit Krallen. Ihre Spuren sind etwas länglicher als die von Löwe oder Leopard. Der Vorderfuß kann 85mm lang und 75mm breit sein.
- Die Tüpfelhyäne hat mehr die Abdrücke eines Hundes und die Geparden mehr die einer Katze.

Nun nur noch ausfinden, ob Männchen oder Weibchen, erwachsen oder halbwüchsig! Täglich lernt man in der Natur dazu, viel Glück.



Liebe Grüße vom

Makutsi Team

www.makutsi.com ODER www.facebook.com/makutsi